



Bürgerinitiative „Strahlungsarmes Pfinztal“

Einladung

zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung

Kein weiterer Mobilfunkmast

Erfahrungsmedizin und immer mehr aktuelle Forschungsergebnisse liefern Hinweise und Beweise, daß niederfrequent gepulste Hochfrequenzen, wie sie von Mobilfunksendeanlagen, Handys usw. ausgehen, an der Begünstigung und Auslösung folgender gesundheitlicher Störungen beteiligt sind:

- Kopfschmerzen - Tinnitus - Migräne
- Schlafstörungen - Unruhezustände
- depressive Verstimmungen
- Spannungszustände – Nervosität - Schwindel
- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- ständige Müdigkeit und Erschöpfung
- erhöhte Krebsrate, Kopftumor - Augenkrebs
- Lernstörungen/Hyperaktivität bei Kindern
- erhöhter Blutdruck - Herzrhythmusstörungen
- Verstärkung der Amalgambelastung
- Augenreizungen und Grauer Star
- Blutbildveränderungen und Störung der Blutbildung
- Potenz- und Fruchtbarkeitsstörungen
- Allergien – Immunschwäche – Erbgutschäden

Internetlinks mit weiteren Informationen

- www.bürgerwelle.de
- www.puls-schlag.org

Elektromagnetische Wellen des Mobilfunks zeigen Folgen

mit

*Dr. Ing. Volker Schorpp,
Dipl. Physiker, Karlsruhe*

am

16. Juli 2008, 19:30 Uhr

im Emil-Frommel-Haus in Pfinztal-Söllingen, Rittnertstr. 8

Eintritt frei

(Spenden willkommen)

Anschließend informieren wir zum Stand der geplanten Errichtung eines ca. **40 Meter hohen Funkmastens** durch E-Plus auf dem Gelände der ehemaligen Erdaushub-Deponie im OT Söllingen beim Steinweg.

Norbert Göke, Tel. 07240/615332
Thomas Grötschel, Tel. 07240/5588
Manfred Zwar, Tel. 07240/4019